

J – Jugendcoaching

L – Lehrlingscoaching

Seit kurzem gibt es im Bildungsbereich mit dem **Jugendcoaching** und dem **Lehrlingscoaching** zwei neue Initiativen/Projekte, die Jugendlichen Unterstützung und Hilfestellung am Ende der Schulpflicht im Übergang zu einer weiterführenden Ausbildung bzw. während der Lehrlingsausbildung bieten. Beide Angebote können von den Betroffenen kostenlos in Anspruch genommen werden.

Das Jugendcoaching

Wozu ein Jugendcoaching?

Eine gute Ausbildung erhöht die Arbeitsmarktchancen erheblich. Mit dem **Jugendcoaching** soll gewährleistet werden, dass Jugendliche eine grundlegende Ausbildung erhalten und diese nicht frühzeitig abbrechen. Das Coaching bietet den Jugendlichen eine Hilfestellung bei Fragen zu **Bildungsentscheidungen** bzw. bei Problemen innerhalb der Ausbildung, vor allem wenn die Gefahr besteht, dass die **Schule abgebrochen** wird oder kein positiver Schulabschluss erreicht wird. Das Jugendcoaching kann auch von Lehrstellen suchenden Jugendlichen in Anspruch genommen werden. Es wurde vom Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz ins Leben gerufen, steht zurzeit in den Bundesländern Salzburg, Steiermark, Tirol, Vorarlberg und Wien zur Verfügung und wird in den nächsten Monaten auf alle Bundesländern ausgeweitet.

Wer kann das Jugendcoaching in Anspruch nehmen?

Generell werden mit diesem Coaching **Jugendliche im 9. Schuljahr** sowie Jugendliche bis zum 19. Lebensjahr, die noch nicht beim Arbeitsmarktservice gemeldet sind, angesprochen. Jugendlichen mit einer Behinderung oder sonderpädagogischem Förderbedarf steht das Programm bis zum 25. Lebensjahr offen.

Wie sieht ein Jugendcoaching aus?

Damit **Jugendliche** ein Jugendcoaching in Anspruch nehmen können, müssen sie, ihre **Erziehungsberechtigten** und ihre **Lehrer/innen** damit einverstanden sein und eine Vereinba-

rung unterzeichnen. Der/die Lehrer/in meldet den Jugendlichen auch zum Coaching in einer geeigneten Einrichtung an. Während des gesamten Coachingverlaufs werden die Schule und die Erziehungsberechtigten immer wieder einbezogen.

Das Coaching umfasst **drei Stufen**, wobei es von der jeweiligen Problemlage abhängig ist, ob die Jugendlichen nur an einzelnen oder an allen Stufen teilnehmen. Zu Beginn führt der/die Coach mit dem/der Jugendlichen ein **Erstgespräch** im Umfang von drei Stunden. Dabei werden allgemeine Informationen gegeben, damit der/die Jugendliche das Anliegen selbstständig lösen kann. Ist mehr Unterstützungsbedarf notwendig, wird in einem zweiten Schritt (**Beratung**) eine **gezielte Berufsorientierung** geboten, damit der/die Jugendliche über Bildungsfragen entscheiden kann. Gegebenenfalls werden zusätzlich Unterstützungsangebote organisiert. Benötigen Jugendliche eine intensivere Begleitung, können für sie in einer dritten Stufe (**Begleitung**) – unter anderem basierend auf einem Neigungs- und Fähigkeitsprofil – konkrete **Fördermaßnahmen und Qualifizierungsschritte** erarbeitet werden. Die dritte Phase dauert maximal bis zu einem Jahr, wobei eine anschließende Nachbetreuung vorgesehen ist.

Das Coaching wird von professionellen Jugendcoaches bzw. Berater/innen von entsprechenden Einrichtungen übernommen.

Mehr Information (einschließlich Liste der Beratungseinrichtungen):

www.neba.at/jugendcoaching

Das Lehrlingscoaching

Wozu ein Lehrlingscoaching?

Das **Lehrlingscoaching** soll Lehrlinge in ihrer **Ausbildung begleiten**, sie dabei unterstützen die **Lehre zu beenden** und eine **positive Lehrabschlussprüfung** abzulegen. Die vom Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend und dem Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz ins Leben gerufene Initiative gibt es seit Oktober 2012 in den Bundesländern Oberösterreich, Steiermark, Tirol und Wien und ist als Pilotversuch vorerst bis Ende 2013 begrenzt. Dieses Projekt sieht auch ein Coaching für Lehrbetriebe vor, die zu Fragen betreffend den Umgang mit Lehrlingen Beratung einholen können.

Wer kann das Lehrlingscoaching in Anspruch nehmen?

Das Lehrlingscoaching kann von Lehrlingen mit **aufrechtem Lehrvertrag** sowie von Lehrlingen, die noch **keine Lehrabschlussprüfung** abgelegt haben, und deren Lehrzeitende nicht länger als sechs Monate zurückliegt, in Anspruch genommen werden. Das Coaching-Angebot gilt nur für nach dem Berufsausbildungsgesetz (BAG) förderbare Lehrberechtigte und deren Lehrlinge, nicht aber für Integrative Berufsausbildungen.

Wie läuft das Lehrlingscoaching ab?

Lehrlinge können bei der **Lehrlingsstelle der Wirtschaftskammer** des jeweiligen Bundeslandes ein Lehrlingscoaching beantragen. Die Lehrlingsstelle stellt dann in Zusammenarbeit mit einer geeigneten Einrichtung die Coaches zur Verfügung und koordiniert die Angebote. Eltern, Ausbilder/innen oder die Berufsschule können ein Lehrlingscoaching empfehlen und anregen.

Das Lehrlingscoaching ist dreistufig aufgebaut: Erstgespräch, vertiefte bedarfsorientierte Betreuung, Case Management. Die Anliegen des Lehrlings werden mit dem Coach erörtert und Wege zur eigenständigen Bewältigung von Fragestellung und Problemen erarbeitet. Relevante Akteure wie z. B. Ausbilder/innen, Berufsschullehrer/innen und Erziehungsberechtigte können mit Zustimmung des Lehrlings in den Coachingprozess miteinbezogen werden.

Trägt die bis zu dreistündige Erstgesprächsphase zur Lösung der Situation nicht ausreichend bei, kann eine weitere, **vertiefte Beratung & Betreuung** durch den Coach stattfinden. Dabei werden die Wünsche und Bedürfnisse des Lehrlings detailliert erarbeitet. Diese können durch Begleitmaßnahmen, wie z. B. Förderunterricht, Lernbegleitung für die Lehrabschlussprüfung, rechtliche Beratung, soziale Betreuung durch die Jugendwohlfahrt etc., unterstützt werden. Weiters kann im Coaching eine **Stärken-Schwächen-Analyse** oder ein **Neigungs- und Fähigkeitsprofil** erstellt werden. Das Coaching kann insgesamt bis zu 41 Betreuungsstunden umfassen.

Hinweis: Unter dem Titel „Lehrlingscoaching“ werden auch von verschiedenen anderen Einrichtungen (wie z. B. der Volkshilfe, dem AMS) Coachings für Lehrlinge angeboten. Dabei handelt es sich um eigenständige Projekte.

Mehr Informationen: www.lehre-foerdern.at

[FAQs zum Lehrlingscoaching](#), zusammengestellt von der Lehrlingsstelle der WK Wien.